Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

22.11. 2018

KHL World Games in Zürich - Vorschau auf alle drei Teams

Von PPS



Bild Rechte
theagencypartnership

Vorschau auf alle drei Teams – All Star Selection der Teams
KHL World Games - Am Montag geht es los!

(Zürich)(PPS) Die KHL kommt am Montag und Mittwoch ins Zürcher Hallenstadion. Dinamo Riga empfängt zuerst den SKA St.Petersburg am 26.11. 2 Tage danach am 28.11 empfangen die Letten noch ZSKA Moskau. ZSKA führt die Western Conference vor SKA aktuell an. Aber auch Dinamo Riga befindet sich aktuell seit Jahren wieder auf Playoffkurs und haben mit Mathew Maione den wohl besten Transfer der ganzen KHL gelandet. Er und der Schwede Linus Videll sind 2 der wichtigsten Gründe, warum die Letten sich ernsthafte Hoffnungen auf die Playoffs machen dürfen. Es versprechen spannende Spiele zu werden, da bspw. SKA in den Playoffs immer Mühe mit den Letten hatte. Wir stellen die Teams nun etwas ausführlicher vor.

ZSKA

ZSKA (Zentraler Sport Klub der Armee) Moskau führt die Western Conference mit 52 Punkten vor SKA mit 47 Punkten an. Riga liegt zurzeit auf dem 7. Rang mit 28 Punkten. Mit dem 2:0 gegen den HC Sochi feierte der ZSKA seinen 11. Erfolg in Serie. Generell zeigte sich der legendäre Armee Klub in Torlaune. So wurde an den World Games in Wien Slovan Bratislava beispielsweise gleich mit 9:0 abgefertigt. Aktuell führt die Scorerwertung des ZSKA Michail Grigorenko mit 29 Punkten (davon 9 Tore) vor Kirill Kaprizov und dem Kanadier Linden Vey mit 21 (13 Tore Kaprizov, 6 Tore Vey) an. Der Kanadier dürfte in Zürich noch gut bekannt sein, absolvierte er doch letzte Saison 15 Spiele für den ZSC und war auch mit Kanada an den Olympischen Spielen.

Im Tor teilen sich der Schwede Lars Johansson und Ilya Sorokin die Aufgabe. Beide Torhüter kommen dabei auf Traum Fangquoten weit über 90 % (Johansson 97, Sorokin 93.8). Johansson hielt dabei seinen Kasten 6 Mal sauber und Sorokin 5 Mal. Wenig verwunderlich das damit Johansson die Statistiken in der KHL anführt.

Trainer von ZSKA ist Igor Nikitin. Im letzten Jahr übernahm er nach drei Saisons als Assistenztrainer das Amt des Cheftrainers und führte ZSKA bis in den Gagarin Cup Finale: Als Assistenztrainer des russischen Nationalteams wurde Igor Nikitin 2012 und 2014 Weltmeister und in der vergangenen Saison gehörte er dem erfolgreichen Olympia Trainerteam in Korea an. Dank diesem Sieg in Russlands darf sich Pawel Datsjuk nun auch Tripple Gold Club Member nennen. Womit wir bei SKA St. Petersburg wären.

SKA

Auch SKA zeigt sich in beneidenswerter Form und gewann 8 der letzten 10 Partien. Der 2. Armee Klub (Sport Klub der Armee), welcher an den World Games teilnimmt, kann in der Offensive sich auf Nikita Gusev verlassen. Mit 37 Punkten (7 Tore) belegt er aktuell den 2. Platz in der Scorerwertung. Der Schwede Patrik Hersley folgt ihm mit 26 Punkten. Seine 11 Tore sind Ligabestwert für einen Verteidiger. Der 2. Schwede in St.Petersburg heisst David Rundblad und auch für ihn ist es ein wiedersehen in Zürich. 2016/17 schnürte er seine Schlittschuhe für den ZSC. Die lebende Legende Pawel Datsjuk steht bei aktuell 21 Punkten (4 Tore).

Die beiden Torhüter teilten sich bis an hin die Aufgabe im Tor und sind mit verantwortlich dafür, dass SKA nach ZSKA (32) am zweitwenigsten Tore erhalten

haben mit gerade mal 41 Treffern. Mangnus Hellberg kommt dabei auf eine Fangquote von 93.7 % und hielt 4 Mal seinen Kasten rein. Igor Schestyorkin kommt auf eine Fangquote von 94.6 % und 4 Shutouts.

Trainer bei SKA St.Petersburg ist Ilya Vorobyov. Der 43-Jährige arbeitet seit 2011 als Trainer. 2015 übernahm er erstmals bei Metallurg Magnitogorsk das Amt als Head Coach. In diesem Sommer wechselte er nach St. Petersburg, wo er das Amt von Oleg Znarok übernahm. Vorobyov gewann 2016 als Head Coach den Gagarin Cup und 2018 gehörte er dem russischen Trainerteam bei den Olympischen Spielen in PyeongChang an.

Dinamo Riga

Auch Dinamo Riga befindet sich in aufsteigender Form. Von den letzten 10 Spielen wurden 6 gewonnen, auch wenn es zuletzt 2 Niederlagen jeweils mit 1:2 hintereinander gab. Dinamo stellt als grösster Verein Lettlands traditionell die meisten Spieler für die WM. Bei der letzten WM in Dänemark stellte man gleich 9 Spieler ab. Die Chance ist gross, dass die Schweiz an der WM in der Slowakei einige dieser Spieler als Gegner haben wird. Die Letten sind für ihre Fans bekannt, welche ausgelassen jedes Spiel zelebrieren. Sie können aber auch Mitgefühl zeigen, so ist es beispielsweise bei Spielen der Nationalmannschaft Tradition, bei der Botschaft der besiegten Nation Blumen zu hinterlegen, um die Trauer des Besiegten zu lindern. Aktuell befindet man sich auf Playoffkurs und könnte diese das erste mal seit 2014 wieder erreichen.

Für das Offensive Feuerwerk sind bei Dinamo die Ausländer zuständig. Der Kanadier Mathew Maione führt die interne Statistik mit 28 Punkten (7 Tore) zusammen mit dem Schweden Linus Videll an. Videll gelangen dabei 13 Tore, was Ligabestwert ist. Die 28 Punkte von Maione sind auch die Zweitmeisten aller Verteidiger der KHL. Der Beste einheimische Scorer heisst Lauris Darzins und buchte bis an hin 20 Punkte (6 Tore).

Im Tor setzte man bei Dinamo auf Timur Bilyalov und Kisters Gudlevskis. Bilyalov kommt auf eine Fangquote von 94.1 % und hielt 1 Mal seinen Kasten rein. Gudlevskis kommt auf 90.5 und hielt seinen Kasten 2 Mal rein. In einem Spiel kam mit Maxim Tretjak der Enkelsohn des besten Torhüters, welcher je das Eis betreten hatte zum Zug. Er liess in 23:08 2 Tore zu.

An der Bande steht bei Dinamo Girts Ankipans. Der ehemalige Stürmer steht mit einer Unterbrechung, von 2015-17 in Nischni Nowgorod, an der Bande der Letten. Seit 2017 tut er dies in Personalunion als GM und Head-Coach des Teams. Er kennt die Schweiz sowohl als Spieler, 2011, und Coach, 2017, bereits vom Spengler Cup.

Allstar Selection

In einer 1. Runde wurden 16 Spieler von den Fans in die All Star Teams gewählt. Von den Wolrd Games Teams sind dies: Nikita Nesterov und Krill Kaprizov von ZSKA, Patrik Hersley und Nikita Gusev von SKA und Mathew Maione und Linus Videll von Dinamo Riga. Mathew Maione meinte zur seiner Wahl: „Ich bin wirklich überrascht. Es ehrt mich, dass den Fans meine Art Eishockey zu spielen gefällt. Ich bin sehr froh an diesem Event mit so tollen Spielern dabei zu sein. Ich werde nicht viel Zeit haben, mich vorzubereiten und Tricks zu lernen, ich werde aber alles tun, um die Fans zu unterhalten.“

Pressekontakt:

theagencypartnership.com
1 Waterloo Court
10 Theed Street,
London, SE1 8ST

Kategorie
Sport

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/khl-world-games-zuerich-vorschau-alle-drei-teams*